



Bei seinem 152. Stiftungsfest ehrte NGV-Präsident Rudolf-Hubert Groos (l.) verdiente Sänger: Albert Schäfer (65 Jahre), Karl Heinz Günther (25), Werner Stracke (40), Gregor Bätzing und Erhard Schmitt (je 60). Foto: hmw

## Beständigkeit gezeigt

### Ehrungen beim 152. Stiftungsfest des NGV

hmw **Netphen**. Das Stiftungs- und gleichzeitige Geburtstagsfest des NGV 1861 hat eine langjährige Tradition. Zum 152. Mal trafen sich am Samstagabend Freunde und Gönner des Gesangvereins in der Georg-Heimann-Halle in Netphen. Seitens der Politik war Iris Cremer, Ortsbürgerin von Eschenbach, gekommen. Als Mitwirkende fungierten der NGV-Männerchor, der NGV-Frauenchor (beide unter der Leitung von Ute Lingerhand-Hindsches) sowie der Gemischte Chor fun4voices, geleitet von Bernd Schneider. Nach dem Auftakt durch den Frauenchor mit „Cantante Domino“ begrüßte Hubert-Rudolf Groos, Präsident des Netphener Gesangvereins, die Gäste zu der gemütlichen Feier. Danach erklang „Sah ein Knab’ ein Röslein stehn“ – gilt doch die Rose als Symbol für Beständigkeit, Stolz und Schönheit.

Als fördernde Mitglieder (nicht alle waren anwesend) ehrte Groos für je 25 Jahre Bernd Bender, Heinz Bogatzki, Paula Büdenbender, Bernd Cremer, Eugen Engel, Gertrud Schäfer, Christina Schlemper, Werner Steffe und Marliese Wickel. Für 40 Jahre: Friedrich Kölsch, Alois Schmallenbach und Andreas Zamponi. 50 Jahre lang unterstützen Anton Diehl, Ulrich Kregel und Leo Zamponi den Verein, 60 Jahre Erich Jüngst. Absoluter Rekordhalter ist mit 75 Jahren fördernder Mitgliedschaft Ehrenmitglied Ewald Müller, der neben viel Beifall ein besonderes Präsent erhielt.

Mit „Abends im Walde“ gab es vom Männerchor eine stimmungsvolle Einlage, danach folgte die Ehrung aktiver Mitglieder. Für 25 Jahre wurde Karl-Heinz Günther und für 40 Jahre Werner Stracke geehrt. Auf 60 Jahre bringen es die Ehrenmitglieder Gregor Bätzing und Erhard Schmitt. Bei den Aktiven hält Ehrenmitglied Albert Schäfer mit 65 Jahren Mitgliedschaft den Rekord. Der gemischte Chor fun4voices rundete den Ehrungsteil mit harmonischen Liedvorträgen ab, danach gab es eine große Tombola und ein gemütliches Beisammensein.